

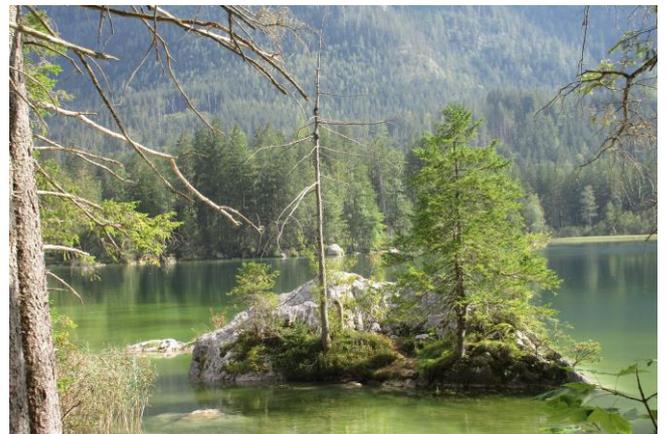
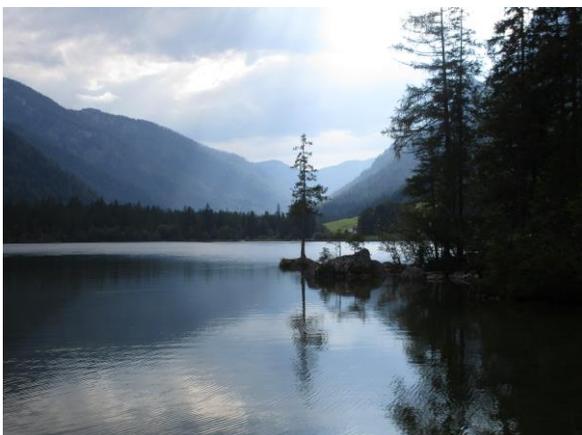
Burgkirchen, den 06.09.2024

## **Bericht zur zweiten VPI-Halbtagesfahrt 2024 zum Hintersee / Ramsau**



Die zweite VPI-Halbtagesfahrt 2024 ging bei idealem Ausflugswetter zum Hintersee / Ramsau. Auf dem Weg dorthin, hatten wir uns bereits zur üblichen Mittagszeit in der „Bayernstube“ des „Brauereigasthofes Bürgerbräu“ in Bad Reichenhall gestärkt. Am Nachmittag bestand neben einem kleinen Spaziergang am See auch die Möglichkeit zur Einkehr ins Gasthaus-Pension-Café „Alpenhof“ - direkt am Ufer des Hintersees gelegen.

*Der Hintersee / Ramsau entstand vor rund 1.000 Jahren, als sich im Hochkalter-Massiv zwischen Schärtenspitze und Steinberg rund 15 Millionen Kubikmeter Gestein lösten, zu Tal stürzten und dort die Bäche aufstauten. In der Gegenwart bietet der idyllische Hintersee - umrahmt von steil aufragenden Gipfeln und eingebettet im sogenannten Zauberwald - alles, was das Herz eines Naturfreundes begehrt: glasklares und smaragdgrünes Wasser, dunkle, geheimnisvolle Wälder, wild übereinander gestürzte Felsen, überwuchert von dickem Moos und bewachsen von bizarren Bäumen. In den Augen vieler, stellt der Hintersee heute das Idealbild eines romantischen Bergsees dar.*



*Mit dem rund 2,7 km langen und fast flachen „Prinzregent Luitpold Rundweg“ lädt der Hintersee speziell auch Familien und ältere Menschen zu einer Wanderung ein (Fläche: 16,4 ha / Länge: 830 m / Breite: 480 m / Umfang: 2,5 km / maximale Tiefe: 18,0 m / mittlere Tiefe: 7,0 m / Volumen: 1.148.000 m<sup>3</sup>).*

**Quelle: [www.berchtesgaden.de/hintersee](http://www.berchtesgaden.de/hintersee)**



Der Reisebus des **Busunternehmens Wengler** hat unsere 52-köpfige VPI-Reisegruppe zur üblichen Mittagszeit direkt zum Brauereigasthof Bürgerbräu in Bad Reichenhall gebracht. Dort waren für uns in der „Bayernstube“ Plätze reserviert. Nach dem ausgezeichneten Mittagessen ging Fahrt um 14.00 Uhr weiter in Richtung des Tagesziels - dem Hintersee.

Nach der 1-stündigen Fahrt - teilweise entlang der „Deutschen Alpenstraße“ - hat der Bus direkt vor der Gasthaus-Pension-Café „Alpenhof“ geparkt. Im der Gasthaus-Pension-Café „Alpenhof“ waren für unsere Reisegruppe auf der Terrasse schattige Plätze unter Sonnenschirmen reserviert.



Wer wollte, konnte zunächst einen Spaziergang entlang des Wanderwegs am Hintersee oder auch einen Umrundungsgang um den ganzen Hintersee starten bzw. zur Stärkung mit Eis, Kaffee/Kuchen oder auch einem kühlen Getränk sich sofort gemütlich im der Gasthaus-Pension-Café „Alpenhof“ niederlassen oder umgekehrt.

Pünktlich um 16.45 Uhr haben wir die Heimfahrt - bei ausgezeichneter Stimmung - in den Landkreis Altötting wieder angetreten.

**Text und Bilder: Helmut Keck**